

# Protokoll

## Sitzung der Schulverbandsversammlung Trittau

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Montag, 10.09.2018, 19:30 Uhr
<b>Raum, Ort:</b>	Sitzungsraum des Verwaltungsgebäudes, Europaplatz 5, 22946 Trittau
<b>Sitzungsbeginn:</b>	19:30 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	21:30 Uhr

---

### Anwesenheit

#### Anwesende:

##### Vorsitz

Frau Ulrike Lorenzen

##### Mitglieder

Herr Ulrich Borngländer

Herr Wolfgang Bortz

Herr Ralf Breisacher

Frau Regina Brüggemann

Herr Jens Feldhusen

Herr Heinz Hoch

Herr Sebastian Knoke

Frau Birgit Kulling

Herr Karsten Lindemann-Eggers

Frau Annerose Lüdtker

Herr Oliver Mesch

Frau Silke Mysliwicz

Herr Durmis Özen

Frau Sabine Paap

Herr Beat Sanne

Frau Irene Schumann

Frau Ulrike Stentzler

Herr Marko Wagner

Frau Birgit Williams

Herr Matthias Wingerath

Herr Timm Peters

Herr Friedhelm Reymann

Vertretung für: Herrn Gerhard  
Peters

Herr Bernd Salomon

Herr Christian Zernig

**stellvertretende Mitglieder**

Herr Josef Schmidt

Vertretung für Herrn Wolfgang  
Gerlach

**Gäste**

Frau Petra Gundlach

Herr Christian Hack

Frau Frauke Hansen

Frau Christiane Kuhfuß

Herr Edgar Schwenke

**Verwaltung**

Frau Susanne Dietrich

**Abwesende:**

**Mitglieder**

Herr Stephan Burmester

Entschuldigt

Herr Wolfgang Gerlach

Entschuldigt

Herr Gerhard Peters

Entschuldigt

## **Tagesordnung**

### **Öffentlicher Teil:**

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Beschluss über den Ausschluss der Öffentlichkeit zu TOP 8
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Einwendungen gegen das Protokoll der Sitzung vom 09.07.2018
- 5 Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
- 6 Bericht der Schulverbandsvorsteherin
- 7 Bericht aus den Schulen und der/m OGTS/Blauen Haus

### **Nichtöffentlicher Teil:**

- 8 Mensa  
hier: Vertragsangelegenheiten

### **Öffentlicher Teil:**

- 9 Mensa  
hier: weitere Vorgehensweise im Rahmen des Gutachtens der Firma  
ESSCOOLTUR
- 10 Große Sporthalle  
hier: Beauftragung eines Sachverständigen für die Erstellung eines  
Sanierungskonzeptes für das Gebäude
- 11 Allris  
hier: Einführung des Ratsinformationssystems Allris im Schulverband Trittau
- 12 Anfragen und Mitteilungen
- 13 Einwohnerfragestunde (nur zu vorangegangenen Tagesordnungspunkten)

# Protokoll

## Öffentlicher Teil:

---

### 1. Eröffnung und Begrüßung

Die Vorsitzende eröffnet um 19.30 Uhr die Sitzung, begrüßt die Anwesenden, stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Zur Änderung der Tagesordnung werden mehrere Anträge gestellt:

a) Herr BM Mesch beantragt, die Tagesordnungspunkte 12 und 13 von der Tagesordnung zu nehmen.

b) Herr BM Peters beantragt, die Sitzung komplett aufzuheben. Er begründet seinen Antrag damit, dass die Vorlagen nicht rechtzeitig eingegangen wären und hierin ein schwerer Rechtsmangel gem. der Kommentierung des § 34 IV GO liege. Er kündigt an, dass er im Falle von Beschlussfassungen bzgl. der vorliegenden Tagesordnungspunkte rechtliche Schritte gegen die Beschlussfassung einleiten wird.

#### Anmerkung der Verwaltung:

*Der Rechtsauffassung von Herrn BM Peters kann die Verwaltung nicht folgen. Nach Rücksprache mit der Kommunalaufsicht ist zunächst die form- und fristgerechte Einladung für rechtsgültige Beschlüsse maßgeblich. Die Einladung zur Schulverbandsversammlung erfolgte frist- und formgerecht. Über die in der Sitzung zu behandelnden Themen sollten sich die Mitglieder des Gremiums ausreichend informieren können. Ob dieses der Fall ist, hängt nicht unbedingt von dem Zeitpunkt der Zusendung von Sitzungsvorlagen ab, sondern von den zu betrachtenden Gesamtumständen. Ist ein Thema bekannt und die Sitzungsvorlage dazu nur ergänzend, kann auch bei kurzfristiger Zusendung von einer ausreichenden Informationsmöglichkeit ausgegangen werden. Auch Tischvorlagen sind möglich, sofern sie einfache Sachverhalte aufzeigen oder eben der Wille besteht, sich – z. B. durch eine Lesepause – mit der Angelegenheit dann ad hoc auseinanderzusetzen. Entscheidend ist immer, ob ein Gremium bzw. die Mehrheit des Gremiums sich ausreichend informiert fühlt oder nicht. Deshalb kann durchaus ein Antrag auf Vertagung gestellt werden, wenn eine Mehrheit der Meinung ist, nicht ausreichend informiert zu sein. Allerdings wird in dem konkreten Fall aufgrund der ergänzenden Zusendung der Vorlagen in Form von E-Mails an die Mitglieder vor dem Wochenende nach Auffassung der Kommunalaufsicht davon auszugehen sein, dass die Mitglieder ausreichend Zeit hatten, sich inhaltlich mit den Themen auseinanderzusetzen. Insofern besteht die Auffassung, dass das Gremium es selbst in der Hand hat, ob Beschlüsse gefasst werden oder nicht und Beschlüsse, sofern sie mehrheitlich gefasst werden, dann kaum rechtswidrig sein dürften. Der in der Kommentierung genannte Fall (bewusste Verschleppung bzw. bewusst verspätete Zusendung) ist hier nicht anzunehmen. Bewusst ist definiert als absichtliches, gewolltes bzw. willentliches oder auch vorsätzliches Verhalten. Die Beweislast für den erforderlichen Vorsatz trägt der Antragsteller.*

c) Herr BM Hoch beantragt die Tagesordnung durchzuführen, aber keine Beschlüsse zu fassen.

Nach eingehender Diskussion wird über die Anträge wie folgt entschieden:

Antrag b)

Anzahl der gesetzlichen Vertreter	27
Davon anwesend:	26
Ja-Stimmen	7
Nein-Stimmen	17
Enthaltungen	2

Antrag c)

Anzahl der gesetzlichen Vertreter	27
Davon anwesend:	26
Ja-Stimmen	18
Nein-Stimmen	5
Enthaltungen	2

Antrag a)

Anzahl der gesetzlichen Vertreter	27
Davon anwesend:	26
Ja-Stimmen	19
Nein-Stimmen	5
Enthaltungen	2

Daraus folgt, dass die Tagesordnung ohne die Tagesordnungspunkte 12 und 13 beraten wird, aber keine Beschlüsse erfolgen.

Anzahl der gesetzlichen Vertreter	27
Davon anwesend:	26
Ja-Stimmen	21
Nein-Stimmen	4
Enthaltungen	1

---

## 2. Beschluss über den Ausschluss der Öffentlichkeit zu TOP 8

Der Vorsitzende teilt mit, dass der Tagesordnungspunkt 8 im berechtigten Interesse Einzelner unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten ist.

**Beschluss:** Der Tagesordnungspunkt 8 wird unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

### Abstimmungsergebnis:

Anzahl der gesetzlichen Vertreter:	27
davon anwesend:	26
Ja-Stimmen:	21
Nein-Stimmen:	5
Stimmenthaltungen:	-

---

## 3. Einwohnerfragestunde

Es wird nachgefragt, ob dem Mensa-Betreiber in der Zwischenzeit gekündigt wurde. Da es sich hier um die schützenswerten Interessen Einzelner handelt, wird diese Frage nicht beantwortet.

Eine Einwohnerin fragt nach, wie der Sachstand ist in Bezug auf die Erweiterung der Fahrradständer an den Schulen. Vor dem Bl. Haus 2.0 wurden die Fahrradständer aufgebaut. Die Erweiterung an der gr. Sporthalle, die dann auch für die Mühlau-Schule zu nutzen sind, sowie am Gymnasium sind zurzeit in der Ausschreibung.

Herr Hack fragt nach, wie das gedacht ist, dass in einer evtl. neuen Multifunktionshalle keine Ballsportarten ausgetragen werden dürfen. Die Vorsitzende geht davon aus, dass bei einer Weiterverfolgung des Baus einer Multifunktionshalle, alle potentiellen Nutzer in die Planung mit einbezogen werden

---

#### **4 . Einwendungen gegen das Protokoll der Sitzung vom 09.07.2018**

Bei TOP 4 fehlt hinter dem Wort „Geheimen“ das Wort „Wahlen“.

Herr Özen merkt an, dass sich sein Vorname am Ende mit „s“ schreibt. Er bittet um durchgehende Beachtung.

Weitere Einwendungen gegen das Protokoll vom 09.07.2018 werden nicht erhoben.

---

#### **5 . Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse**

In der letzten Sitzung gab es keine nichtöffentlichen Beschlüsse.

---

#### **6 . Bericht der Schulverbandsvorsteherin**

Aufgrund von Materialermüdung sind im Vorraum der gr. Sporthalle einige Deckenplatten herabgefallen. Daraufhin fand eine Begehung nebst Sicherung der durch den Absturz entstandenen Gefahrenquellen statt.

Die Feuerwehr hat im Rahmen einer regelmäßigen Kontrolle die Zufahrten zu den Schulen befahren und dabei festgestellt, dass ein Baumschnitt an einigen Stellen erfolgen muss, um eine sichere Zuwegung zu ermöglichen. Frau Wolf aus dem FB 4 hat Angebote eingeholt und alles Erforderliche eingeleitet, auch um der Verkehrssicherungspflicht nachzukommen. Mittel hierfür sind im Haushalt vorhanden.

In einer Tür zum Kunstrasenplatz war ein Schloss defekt, sodass einige Personen den Platz für nächtlichen Vandalismus nutzten. Das Schloss ist wieder instand gesetzt. Der TSV wird gebeten dafür Sorge zu tragen, dass die Tore abends verschlossen sind.

Die Pflege der Anlagen rund um den Kunstrasenplatz muss durch den Schulverband geleistet werden. Die Holzhütte ist Eigentum des TSV.

Von den eingegangenen Mittel für das Schülerlabor des Gymnasiums wurden Möbel bestellt. Die Lieferung steht noch aus.

Die FSJ'lerin hat in der Mühlau-Schule angefangen. In den Nachmittagsstunden unterstützt sie die Mitarbeiter/innen im Blauen Haus.

Frauke Hansen wird Ende des Monats ihren letzten Arbeitstag haben und dann in den Ruhestand gehen. Die Stelle wurde intern ausgeschrieben.

Die Nachfolge für Frau Eylenstein (ehem. Frau Lewels) ist geregelt.

Die blauen Container werden in den Herbstferien abgebaut.

In der Hahnheide-Schule hat es einen Rohrbruch gegeben. Die entstandenen Schäden sind behoben.

Einen Kabelbrand gab es in der Mühlau-Schule, der die Sprechanlage außer Betrieb setzte.

Die Verbandsvorsteherin hat diverse Gespräche geführt.

Im Rahmen der Reinigungsverträge ist über eine Grundreinigung in den Ferien nachzudenken.

Der Notartermin für den Überlassungsvertrag an der Großenseer Str. zwischen der Gemeinde und dem Schulverband Trittau hat stattgefunden.

Herr Sanne fragt nach, wie die hygienischen Zustände in den Schultoiletten seien. Die Überprüfungen des Kreises wiesen keine Mängel auf, doch ist die Anzahl der Toiletten zu gering bemessen.

Herr Wagner fragt nach, ob der Vandalismus auf dem Kunstrasenplatz zeitgleich mit dem Vandalismus in der KITA Kinderzeit stattgefunden. Hierzu konnten keine näheren Angaben gemacht werden.

---

## 7. Bericht aus den Schulen und der/m OGTS/Blauen Haus

### **Mühlau-Schule:**

In der Mühlau-Schule sind alle Lehrerstellen besetzt, wenn auch teilweise mit Quereinsteigern. Zwei Kolleginnen sind z.Zt. im Einsatz, die noch das 2. Staatsexamen ablegen müssen. Nach den Herbstferien wird ein Kollege in Elternzeit gehen. Frau Gundlach bittet, die durch den Kabelbrand beschädigte Sprechanlage rasch zu ersetzen, da auch keine Pausenzeichen mehr gesetzt werden können.

### Anmerkung der Verwaltung:

*Die durch den Kabelbrand beschädigten Verstärker können durch die ersetzt werden, die noch in der Hahnheide-Schule eingelagert waren. Nach dem Erweiterungsbau waren diese für die Hahnheide-Schule nicht mehr ausreichend. Die Verstärker wurden durch eine Fachfirma auf ihre Einsatzfähigkeit in der Mühlau-Schule überprüft und für tauglich erachtet. Der Einsatz dieser vorhandenen Verstärker erspart dem Schulverband Ausgaben in Höhe von rund € 6.000,-. Um erneute Schäden zu verhindern ist es erforderlich, einen Schaltschrank einzubauen. Die Maßnahme ist z.Zt. in der Umsetzung*

Die Einschulungsfeier war sehr nett. Es wurden 105 Kinder eingeschult. Das ergibt 5 Klassen. 12 Kinder sind z.Zt. im DAZ. Hier wird teilweise gemeinsamer – teilweise aber auch differenzierter Unterricht erteilt.

Aktuell besuchen einige Lehrkräfte die Elternabende in den KITAs und informieren die Eltern, deren Kinder im kommenden Schuljahr eingeschult werden.

Die 4. Klassen gehen auf Klassenfahrt nach Sylt.

### **Gymnasium:**

Der Bericht von Herrn Schwenke wird dem Protokoll beigelegt.

Frau Paap fragt nach, ob der Oberstufenschulhof auch schon von Dritten genutzt wird. Frau Dietrich berichtet, dass gerade heute ein Hausmeister des Gymnasiums mitgeteilt hat, dass Personen über den Absperrzaun gestiegen sind und den Oberstufenschulhof mit Müll, zerborstenen Flaschen und Fäkalien verunreinigt haben.

### **Hahnheide-Schule**

Herr Hack berichtet, dass z.Zt. 820 Schülerinnen und Schüler die Hahnheideschule besuchen, davon 115 in der 5. Klasse. 15 Kinder besuchen die neu eingerichtete FLEX-Klasse.

Die Amalie-Sieveking-Schule hat mit Beginn dieses Schuljahres zwei Klassenräume belegt. Die Zusammenarbeit mit dem Förderzentrum läuft gut.

Leider gibt es bei den Lehrkräften z.Zt. keine Vollbesetzung. So lange das Bundesland Mecklenburg-Vorpommern 130 verbeamtete Stellen anbietet, werden aufgrund der räumlichen Nähe nur Wenige Interesse an einer befristeten Angestelltenstelle in Trittau haben.

Aufgrund der wenigen Sporthallenzeiten werden bei der Stundenplangestaltung zunächst die Sportstunden besetzt und dann die anderen Stunden. Dies erschwert die Stundenplanung enorm.

Herr Özen bittet die Schulleitungen die aktuellen Schülerzahlen eines jeden Jahrgangs an die Verwaltung zu melden, damit diese dem Protokoll angehängt werden können.

Anmerkung der Verwaltung:

*Die Listen liegen noch nicht vor und werden dem nächsten Protokoll beigelegt.*

Herr BM Lindemann-Eggers fragt nach den veränderten Pausenzeiten. Herr Hack erklärt, dass mit der vorherigen Pausenregelung für einige Kinder die Busse nicht mehr zu erreichen waren. Nun wurde eine Doppelstunde um 5 Minuten gekürzt, sodass die Schülerinnen und Schüler ihre Busse wieder erreichen können.

**Blaues Haus:**

Frau Hansen berichtet, dass z.Zt. 204 Kinder die Blauen Häuser besuchen. 76 Kinder werden im Bl. Haus 1.0. und 128 im Bl. Haus 2.0. betreut. Insbesondere die Grundschulkinder nehmen die Angebote intensiv wahr. Aus den Klassenstufen 5 und 6 werden insgesamt 32 Kinder betreut. Es besteht eine Warteliste mit 3 Kindern. Diesen wurde ein Angebot über die Betreuung im Rahmen des Kursangebots gemacht. Bei „Freiwerden“ von Plätzen können diese dann nachrücken. Das neue Außengelände am Bl. Haus 2.0 wird gut angenommen. Außerhalb der Öffnungszeiten wird es auch von „fremden“ Kindern genutzt. Frau Hansen weist darauf hin, dass der Knick zum Weg noch gerodet werden müsste. Auch hat die Linde einen starken Unterbewuchs, der entfernt werden müsste.

Frau Hansen wird Ende des Monats in den Ruhestand gehen. Die Verbandsvorsteherin bedankt sich für die langjährige vertrauensvolle Zusammenarbeit zum Wohle der Kinder im SV Trittau und überreicht ihr einen Blumenstrauß. Das Plenum honoriert die Arbeit mit Applaus.

**Nichtöffentlicher Teil:**

---

**8 . Mensa  
hier: Vertragsangelegenheiten**

Um 20.45 Uhr wird das Publikum für den nicht-öffentlicher Teil aus dem Saal gebeten.

Um 20:56 Uhr wird die Öffentlichkeit wieder hergestellt.

**Öffentlicher Teil:**

---

**9 . Mensa  
hier: weitere Vorgehensweise im Rahmen des Gutachtens der Firma  
ESSCOOLTUR  
Vorlage: 2018/13/045**

Die Versammlung nimmt die Darstellung über die Preisermittlung zur Kenntnis. Die weitere Bearbeitung dieses Themas sollte in der Mensa-AG, bzw. im Arbeitsausschuss des Schulverbands erfolgen.

Es wird angeregt, sich auch noch in anderen Mensen bzw. Systemgastronomien Anregungen zu holen.

---

**10 . Große Sporthalle  
hier: Beauftragung eines Sachverständigen für die Erstellung eines  
Sanierungskonzeptes für das Gebäude**



## **Vorlage: 2018/13/049**

Bei den Schäden an der gr. Sporthalle handelt es sich vermutlich um altersbedingte Schäden für deren Begutachtung und der Ermittlung der für die Sanierung erforderlichen Mittel die Beauftragung eines Sachverständigen erforderlich ist. Herr BM Lindemann-Eggers merkt an, dass diese Maßnahme nicht von der Verwaltung begleitet werden kann, der Schulverband aber eine Planungsgröße für die Einstellung von HH-Mitteln in den Haushalt 2019 benötigt. Frau Paap gibt zu bedenken, dass auch zu berücksichtigen sei, ob statt einer Sanierung des Altgebäudes ein Abriss und Neubau nicht preiswerter und ggf. energetisch sinnvoller sein könnte.

Es entwickelt sich eine rege Diskussion über den Sanierungsstand aller Gebäude des SV.

---

## **11 . Allris**

### **hier: Einführung des Ratsinformationssystems Allris im Schulverband Trittau Vorlage: 2018/13/050**

Einige Bürgermeister der nicht-amtsangehörigen Gemeinden beklagen die Tatsache, dass sie über die Einführung von Allris nicht informiert worden seien.

#### Anmerkung der Verwaltung:

*Nachfolgendes Schreiben wurde am 23.Juli 2018 per E-Mail an alle nicht amtsangehörigen Bürgermeister versandt:*

*Sehr geehrte Herren,*

*die Verwaltung der Gemeinde Trittau beabsichtigt in naher Zukunft auf den postalischen Versand von Sitzungseinladungen und –vorlagen zu verzichten, sondern hierfür das Ratsinformationssystem Allris zu nutzen. Hierzu wird ein Computer, Laptop oder I-Pad benötigt. Da die Verwaltung des SV Trittau ebenfalls von der Gemeindeverwaltung Trittau übernommen wird, ist der SV Trittau von dieser Änderung betroffen. Meine Frage an Sie wäre demzufolge, ob sich eines der o.g. technischen Geräte bereits in Ihrem Besitz befindet, sodass der Verwendung dieses Ratsinformationssystems nichts im Wege stehen würde. Das System Allris ist kostenfrei über jeden gängigen Webbrowser erreichbar und auch als App verfügbar.*

*Für eine zeitnahe Rückmeldung wäre ich dankbar.*

*Mit freundlichen Grüßen*

*Susanne Dietrich*

Ein Beschluss über die Einführung von Allris kann nicht erfolgen.

---

## **12 . Anfragen und Mitteilungen**

Herr BM Mesch berichtet über die Entscheidung des Bau- und Umweltausschusses Trittau, die Kreuzung des fußläufigen Schulweges mit dem Ziegelbergweg als bevorrechtigten Fahrradstraße auszubauen. Da es offensichtlich zu Verunsicherung bei den Eltern gekommen ist, wird Herr BM Mesch die Schulen und Schulelternbeiräte der Schulen, sowie die KITA s entsprechend informieren.

Herr BM Hoch bittet den nichtöffentlichen Teil wenn möglich an das Ende der Sitzung zu legen. Die Verbandsvorsteherin stimmt ihm zu und erklärt, dass diese Vorgehensweise für die aktuelle Sitzung leider unumgänglich war.

---

## **13 . Einwohnerfragestunde (nur zu vorangegangenen Tagesordnungspunkten)**

Es werden keine Fragen gestellt.

Ende der Sitzung um 21:30 Uhr.

---

Vorsitzende/r

Protokollführer/in